

KKV-Diözesanverband Essen

Der KKV stellt sich vor

Mit wichtigen Impulsen eine menschlichere Arbeitswelt mitbestimmen und gestalten

Das Emblem des KKV ist seit 130 Jahren ein rotes Kreuzschiff auf blauem Hintergrund: Es bedeutet, die Mitglieder, die KKV-Ver/innen sitzen in einem Schiff, das unter der christlichen Flagge des Kreuzes segelt. Dieses Kreuzschiff ist also ein Kirchenschiff. Wir orientieren uns – um bei den Symbolen der Schifffahrt zu bleiben – am Kompass des Christentums und am Kurs der Kirche.



Kirchendistanziertes Christentum hat im KKV keinen Platz. Als Getaufte und Gefirmte gehören wir alle zur Besatzung des Kirchenschiffs und deshalb müssen wir alle mitrudern, damit das Schiff der Kirche flott bleibt.

Der KKV, wie auch andere katholische Sozialverbände, ist ein unverzichtbares Instrumentarium, um Kirche in der Welt präsent zu machen und in einer verweltlichten Welt christliche Positionen zu setzen.

In der Kirche zuhause, aber offen für die Gesellschaft, fühlen wir uns als Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung verpflichtet zur Durch-

Pfarrer Gregor Matena,
Geistlicher Beirat des KKV-Diözesanverbandes Essen



(Personalität, Solidarität und Subsidiarität) ihre normative Kraft besitzen.

Mit Christus an Bord und in Orientierung an unserer Verbandspatronin Maria, der Mutter vom Guten Rat, wird die Weiterfahrt auf dem Meer der Welt gelingen.

Schiffe müssen fahren, sie dürfen nicht im Hafen liegen bleiben: Dies gilt auch für das KKV-Schiff. Es fährt aber nicht nur in den „Binnengewässern“ der Kirche, sondern drängt hinaus in die Außengewässer, auf die offene See der Gesellschaft – deshalb auch der Satz: Kreuzschiff voraus.

Pfarrer Gregor Matena

setzung christlicher Grundüberzeugungen und Lebensprinzipien sowie zum Engagement beim Aufbau und Ausbau einer humanen und gerechten Gesellschafts-, Sozial- und Wirtschaftsordnung. Dabei lassen wir uns vom christlichen Menschenbild leiten, von dem die Prinzipien der Katholischen Soziallehre